

PROTOKOLL

ANWESEND / VERHINDERT:

Propst Dr. Michael Langenfeld

Inga Altefrohne, Leonie Bleise, ~~Eva Düttmann~~, Margret Eickholt, Andreas Große Hüttmann, Anja Große Vogelsang (bis 19:45 Uhr), Dr. Robert Holtwick, Dieter Köcher, Dr. Karin Mehring, Eckart Niermann, Elisabeth Quenkert, Barbara Röttgermann, ~~Reinhild Singer~~, Kathrin Wiggering, Stefanie Zangl, ~~Helene Woitkowiak~~

Pfr. Peter Drenker, ~~Petra Maria Lemmen~~

Pater Ephrem OSB, ~~Barbara Austrup, Franz Josef Unnewehr~~

~~David Krebs~~

Die gestrichenen Personen sind verhindert.

An der heutigen Sitzung nehmen 15 (ab 19:45 Uhr: 14) stimmberechtigte Mitglieder teil.

TOP 1 BEGRÜßUNG / GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS

- Die Sitzung beginnt um 19:00 Uhr.
- Dieter Köcher begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
- Zum Protokoll der Sitzung vom 19. September 2021 werden keine Anmerkungen gemacht.

TOP 2 ENTSCHEIDUNG VON PROPST LANGENFELD, DIE WAHL DES PFARREIRATES UND DES KIRCHENVORSTANDES NICHT ALS BRIEFWAHL DURCHZUFÜHREN

ZUM HINTERGRUND:

URSPRÜNGLICHE ZEITLEISTE FÜR DIE ZUSTELLUNG DER BRIEFWAHLUNTERLAGEN

- Do. 7. Okt. Versprochener Liefertermin der Briefwahlunterlagen durch das Bistum
- Aussortierung der Verstorbenen, Kontrolle der Sortierung der Briefwahlunterlagen nach Straßen
- Mo. 11. Okt. Start der Verteilung durch die örtlichen Verteiler
Zeitfenster für die Verteilung
- Do. 21. Okt. Die restlichen Briefwahlunterlagen, die bis dato nicht per Verteiler zugestellt werden können, müssen auf den Postweg gebracht werden
- So. 24. Okt. Die Briefwahlunterlagen müssen bei den Wahlberechtigten sein.

CHRONOLOGIE DER ABLÄUFE

- 5. Okt. Das Bistum teilt mit, dass der ursprüngliche Liefertermin nicht einzuhalten ist, Propst Langenfeld kündigte die Verteilung ab dem 18. Oktober an. Es gibt Antworten einzelner PR-Mitglieder, dass die Verteilung der Briefwahlunterlagen für sie schwierig wird.
- ...
- 14. Okt. Wieder ist ein Liefertermin verstrichen. Aus dem Generalvikariat kommen keine verlässlichen Aussagen über die Zustellung. Propst Langenfeld teilt dem Pfarreirat kurz mit, dass bis dato die Wahlunterlagen nicht eingetroffen sind und bittet den Pfarreirat, den Beschluss zur Urnenwahl zu fassen.
- 14. u. 15. Okt. Rückmeldung, dass nicht alle mit dem Wechsel zur Urnenwahl einverstanden sind; Sondierung der Möglichkeiten, trotz der Widrigkeiten eine Briefwahl durchzuführen.
- 15. Okt. Es wird deutlich, dass der Pfarreirat faktisch keine Wahlmöglichkeit hatte, sondern lediglich nachträglich den Beschluss von Propst Langenfeld bestätigen sollte. Dieses Vorgehen führte

zu Irritationen und Unmut. Um dem Bedarf nach Aussprache gerecht zu werden, kündigt Kathrin Wiggering gemäß § 8 der Satzung für die Pfarreiräte für den 26. Oktober eine außerordentliche Sitzung des Pfarreirates an.

- 16. Okt. Propst Langenfeld erklärt seine Beweggründe, den Beschluss des Pfarreirates zur Briefwahl zu kippen.

AUSSPRACHE

Bitter aufgestoßen ist,

- dass in der Anfrage des Propstes der Anschein entstand, dass wir eine Wahl gehabt hätten
- der Eindruck, dass Entscheidungen des Pfarreirates ausgehebelt werden
- Zweifel, ob man sich unter diesen Bedingungen zur Wahl stellen kann

Propst Langenfeld erklärt

- die im Nachhinein zusätzlichen Auflagen, die das Bistum auferlegt hat,
- wie knapp die Fristen für das Austeilen, bzw. die Versendung per Post an die Wähler waren

mangelhafte Arbeit der Druckerei, verspätete Fertigstellung, schlechte Sortierung

Verbesserungswürdiges Vorgehen des Bistums; Auflagen, die im Nachhinein deutlich werden, wie die notwendige Erklärung der Verteiler zum Datenschutz;

Am Freitag, 15. Oktober war kein leitender Pfarrer vor Ort und für Rückfragen oder Entscheidungen erreichbar. Einzig Frau Wohlgemuth war im Pfarrbüro ansprechbar.

Verständnis für die Entscheidung des Propstes, Kritik an der Vorgehensweise

Unverständnis weil jetzt schon bekannt ist, dass das Bistum in anderen Pfarreien Pfarreiräte einfach nominiert, wenn eine Wahl durch unvollständig oder falsch gelieferte Wahlunterlagen nicht möglich ist

mehrschichtiges Problem

Missbilligung der Art und Weise der Aussagen einiger Pfarreiratsmitglieder

Kritik und Emotionen müssen geäußert werden dürfen. Trotzdem das Miteinander wertschätzen. Aussprache ist wichtig.

Angebote zur Mithilfe durch Mitglieder des Pfarreirates wurden nicht gehört/angenommen.

Welche Stellschrauben hätte es in der Pfarrei gegeben/ gibt es für zukünftige Wahlen?

Wie können solche nötigen Entscheidungen in Zukunft transparenter ausfallen. Welche Prozedere, welchen Mechanismus könnte man einrichten?

Ein Wahlausschuss wurde nicht offiziell vom Pfarreirat gewählt.

BESCHLÜSSE

Der Pfarreirat hebt wegen der nicht rechtzeitigen Zurverfügungstellung der Briefwahl-Unterlagen seitens des Bistums seinen Beschluss zur Durchführung der Pfarreiratswahl als allgemeine Briefwahl auf und beschließt stattdessen die Urnenwahl am 6./7. November.

11 ja 1 nein 2 Enthaltung

Der Pfarreirat beruft neben Propst Langenfeld sechs zu wählende Mitglieder in den Wahlausschuss. Gewählt werden: Inga Altefrohne, Margret Eickholt, Andreas Große Hüttmann, Robert Holtwick, Karin Mehring und Barbara Röttgermann.

13 ja 0 nein 1 Enthaltung

Die Mitglieder des Wahlausschusses wählen Karin Mehring zur Vorsitzenden.

5 ja 0 nein 1 Enthaltung

WAS IST ZU TUN?

Da das Pfarrbüro bereits mit der Organisation der Urnenwahl entsprechend der Modalitäten von 2017 begonnen hat, ist die dringlichste Aufgabe, auf möglichst breiten Wegen zur Wahl einzuladen.

#WerbungfürdieWahl

In St. Marien Aktuell und auf der Homepage wurden die Kandidaten, die Wahllokale und –zeiten bereits vorgestellt und auf die Möglichkeit der Briefwahl hingewiesen, das soll auch noch an den Aushängen und Schaukästen der Pfarrei, sowie in der WN und über die digitalen Kanäle geschehen.

Kathrin Wiggering fragt Frau Wucherpfennig, ob sie kurzfristig ansprechende Plakate und Flyer erstellen kann.

Geplant sind auch **Stände auf den Wochenmärkten**

in Telgte am Donnerstag, 4. November von 9 - 13 Uhr (in variablen Zeitabschnitten)

in Westbevern-Vadrup am Donnerstag, 4. November von 16 - 18 Uhr.

Per E-Mail, werden Mitglieder des bestehenden und Kandidaten des zukünftigen Pfarreirates gesucht, die sich vorstellen können, auf diese Weise die Werbetrommel zu rühren.

Die Sitzung endet um 20.30 Uhr.

Save the date: 22. November 2021 um 20 Uhr: Konstituierende Sitzung des neuen Pfarreirates

Telgte, 27. Oktober 2021

gez. Margret Eickholt